



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind am Anfang eines neuen Jahres. Wie es wohl werden mag? Wer hätte im Januar vor einem Jahr gedacht, dass das nun vergangene Jahr so werden würde, wie es dann geworden ist? Hoffentlich können wir auf die vergangene Zeit auch mit Dankbarkeit blicken und nicht nur Defizite benennen und Einschränkungen und Herausforderungen beschreiben, die uns durch ein Virus widerfahren sind. Dankbarkeit ist eine Haltung, die die Seele atmen lässt, die frischen Wind in das Leben bringt, die die Dinge ins richtige Verhältnis setzt.

Mit Dankbarkeit auf das Vergangene blicken, lässt manches leichter ertragen und macht gleichzeitig den Blick nach vorne frei. Und da schleicht sich ein neuer Begriff in die Wahrnehmung. Es ist das Wort Barmherzigkeit, das uns mit der neuen Jahreslosung nahegebracht wird: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Lukas 6,36).

Eigentlich nutzen wir das Wort Barmherzigkeit umgangssprachlich eher selten. Andere Begriffe haben dieses alte Wort abgelöst. Mitleid, Fürsorge, Empathie, Einfühlungsvermögen, Solidarität, Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe werden als Synonyme benutzt. Ich finde noch andere Wesensmerkmale, die sich um dieses Wort Barmherzigkeit ranken. Großzügig sein, freundlich und nachgiebig, immer versehen mit Hoffnung und der Erwartung von Veränderung. Wer barmherzig ist fühlt sich ein, denkt mit und handelt entsprechend.

Jesus hat das Wort von der Barmherzigkeit gesagt. Es ist eine Aufforderung so zu handeln, gegen eine Ellenbogenmentalität, gegen das Durchsetzen von Eigeninteressen, gegen Ausgrenzung und Stigmatisierung von Menschen. Das sage ich auch mit Blick auf die Ereignisse, die gestern in Washington passiert sind. Als Christinnen und Christen sind wir zur Versöhnung aufgerufen und nicht zur Spaltung. Wir sind gehalten, das Beste für die Stadt und das Land zu suchen und nicht den jeweils eigenen Vorteil. Wir sind

barmherzig in aller Unbarmherzigkeit, die es nicht nur in den USA, sondern überall auf der Welt gibt. Auch bei uns. Fast übermenschlich, könnte man denken, wenn da nicht der zweite Satzteil wäre. Die Aufforderung, die an uns geht, ist keine schnöde Pflicht oder schwere Last, es ist eben auch ein Zeichen von Dankbarkeit an Gott, der sich uns Menschen gegenüber barmherzig gezeigt hat.

Wenn ich auch dies dankbar in mein Leben aufnehmen kann, dann werde ich mein eigenes Handeln an Menschen, vom Handeln Gottes mir gegenüber ableiten können. Dann eröffnet sich eine Perspektive in ein neues Jahr, von dem wir nicht wissen, wie es werden wird. Corona wird uns jedenfalls noch eine Weile begleiten, aber wir, die wir Gottes Leute sind, sind in erster Linie zur Verkündigung und zum Vorleben des Evangeliums berufen.

Das tun wir, im Vertrauen auf Gott, mit Achtung vor denen, die Entscheidungen treffen, mit tiefem Respekt vor Menschen, die unmittelbar helfen und mit Dankbarkeit dafür, dass Gott uns in seiner Barmherzigkeit Jesus Christus geschenkt hat und damit ein Leben mit Perspektive. Mit dieser Zuversicht gehen wir in das neue Jahr.

Michael Noss
Präsident

[Das Video auf YouTube anschauen](#)



Inhalt

- [AmPuls-Konferenz 2021](#)
- [Song und Musikvideo zum Jahresthema 2021/22](#)
- [Staatliche Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus](#)
- [Jährlicher Online-Fragebogen](#)
- [Online-Seminare zu Finanzthemen](#)
- [Live-Gottesdienste](#)
- [Aktuelles aus den Landesverbänden](#)
- [Wiedenester Tagung „Unaufhaltsam“](#)
- [Social Media-Onlinekurs](#)
- [Kongress Christlicher Führungskräfte](#)
- [Buch „Exploration Gott“](#)
- [EBM INTERNATIONAL: Geschichten vom Missionsfeld](#)

AmPuls-Konferenz 2021

Jetzt noch anmelden und dabei sein!

„Dich schickt der Himmel!“



Foto: iStock | skynesher

Am 23. Januar ist es soweit! Die AmPuls-Konferenz findet erstmals online statt, von 11:00 bis 16:00 Uhr. Mit einem Vortrag sind dabei Dr. Alia Abboud, Direktorin der Abteilung „Entwicklung und Zusammenarbeit“ der Lebanese Society for Educational and Social Development (LSESD) aus Beirut, und Torsten Hebel, Gründer der blu:boks aus Berlin. Darüber hinaus wird es praxisnahe Seminare und Workshops geben: zum Beispiel zu Themen wie „Hybride Kirche - analoge und digitale Gottesmomente“ oder „Rassismus ist wie Herpes: keiner will's, jeder hat's“.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit:

www.baptisten.de/ampuls

Song und Musikvideo zum Jahresthema 2021/22 „Dich schickt der Himmel“



„Dich schickt der Himmel in unsre Welt. Aus heiterem Himmel mit Liebe, die zählt.“ Das ist eine Zeile aus dem neuen Song zum Jahresthema 2021/22. Jan Primke hat das Lied zusammen mit Jürgen Werth komponiert und getextet. Dazu soll es auch ein Musikvideo geben, bei dem alle, die das gerne wollen, mitsingen können. Die Sängerinnen und Sänger werden dann in einem Zusammenschnitt zu sehen und zu hören sein. Wer mitmachen will, kann sich bis zum 15. Januar selbst filmen. Uraufführung für das Musikvideo wird bei der AmPuls-Konferenz sein. Mehr dazu auf www.befg.de/song-jahresthema

Staatliche Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus Auswirkungen auf die Kirchen



Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben am 5. Januar einen neuen Beschluss zum weiteren Vorgehen in der Corona-Pandemie getroffen. Demnach wurden die zunächst bis zum 10. Januar 2021 befristeten Maßnahmen bis zum 31. Januar verlängert und teilweise verschärft. Die Bundesländer regeln die Umsetzung des Bund-Länder-Beschlusses in eigenen Verordnungen und passen diese in den nächsten Tagen an. Die jeweils aktuellen Versionen werden auf www.befg.de/corona-verordnungen verlinkt werden.

Jährlicher Online-Fragebogen Ab 12. Januar ausfüllbar



Am kommenden Dienstag, dem 12. Januar, werden alle Gemeinden des BEFG die Einladung erhalten, den jährlichen Online-Fragebogen auszufüllen. Die Angaben sind eine wichtige Grundlage für die Arbeit des Bundes. Sie helfen dabei, Angebote zu entwickeln, die auf die Bedürfnisse der Gemeinden zugeschnitten sind. Es ist auch entscheidend, aktuelle Daten für das Jahrbuch zu haben, das Gemeinden unterstützt, sich miteinander und mit anderen Stellen im Bund zu vernetzen. Außerdem werden die Daten benötigt, um öffentliche Fördermittel zu erhalten. Und natürlich sind sie die Basis für die jährliche Mitgliederstatistik des Bundes. Zeitnahes Ausfüllen erleichtert die rechtzeitige Fertigstellung der Statistik. Rückfragen beantwortet gerne Anja Schultheis: [statistik\(at\)befg.de](mailto:statistik(at)befg.de)

Online-Seminare zu Finanzthemen Grundlagenschulung und Spezialthemen



Aufgrund der aktuellen Lage findet die Tagung zu Finanz- und Rechtsfragen am 27. März als Online-Grundlagenschulung statt und nicht wie zuvor geplant vom 26. bis zum 28. März. Darüber hinaus werden ab Februar jeweils zweistündige Online-Schulungen zu vier Spezialthemen angeboten: „Neues Umsatzsteuerrecht/wirtschaftliche Aktivitäten“ am 8. Februar, „Fundraising“ am 23. Februar, „Rund um die Gemeindeimmobilie“ am 24. Februar und „Testament und Patientenverfügung“ am 19. März. Anmeldungen sind bereits möglich. Mehr Informationen und Anmeldemöglichkeit auf www.befg.de/finanztagung

Live-Gottesdienste

Livestreams Evangelisch-Freikirchlicher Gottesdienste



Am kommenden Sonntag, dem 10. Januar, überträgt [MDR Kultur](http://www.mdr.de) live ab 10 Uhr einen Radiogottesdienst aus der EFG Dresden Süd-Ost (ChristusForum) mit Johannes Riedel. „Er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Herde seiner Hand. Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet euer Herz nicht“ - mit diesem Bibelwort wird der Gottesdienst eröffnet werden. Aufgrund der Coronakrise fallen vielerorts die gewohnten Präsenz-Gottesdienste in den Gemeinden aus oder finden mit deutlich reduzierter Besucherzahl statt. Wer den sonntäglichen Gottesdienst nicht missen möchte, hat die Möglichkeit, über Livestreams einen von zahlreichen Evangelisch-Freikirchlichen Gottesdiensten mitzuerleben. www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/live-gottesdienste

Aktuelles aus den Landesverbänden

EFG Rostock: Gedanken zur Jahreslosung



„Barmherzigkeit ist ... für mich die wichtigste Eigenschaft Gottes“, schreibt Pastorin Anja Neu-Illg im Editorial der aktuellen Ausgabe des Gemeindemagazins der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden Rostock, Güstrow und Bad Doberan. Sie nimmt dabei Bezug auf die Jahreslosung des Jahres 2021: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ (Lukas 6,36). Was für sie Barmherzigkeit bedeutet, hat Anja Neu-Illg verschiedene Personen aus der Gemeinde in Rostock gefragt. Entstanden ist ein fünfminütiger Videoclip mit Reaktionen auf Fragen wie „Wonach klingt das Wort barmherzig?“, „Kann man barmherzig sein wie Gott?“ und „Wer braucht 2021 besonders viel Barmherzigkeit?“ [Auf YouTube anschauen: https://youtu.be/vopoi5GW0JI](https://youtu.be/vopoi5GW0JI)

Wiedenester Tagung „Unaufhaltsam“

Warum Krisen Jesus nicht aufhalten und seine Gemeinde nicht stoppen



Das Forum Wiedenest und das ChristusForum Deutschland bieten am Samstag, dem 13. Februar, von 9:30 bis 16:30 Uhr eine Tagung zur Zukunft der Gemeinde per Livestream an. „Unaufhaltsam“ ist das Motto. So wie Jesus in Matthäus 16,18 zu Petrus sagt: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und das Totenreich mit seiner ganzen Macht wird nicht stärker sein als sie“, so können auch Pandemie und Einschränkungen keine Bedrohung für die Gemeinde sein. Gleichzeitig stellen sich in der Gemeindegearbeit jetzt viele Fragen zur derzeitigen Situation, zu den besten Möglichkeiten, damit umzugehen, und zur Zukunft der Gemeinde. Darum soll es in drei digitalen Einheiten bei der Tagung gehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende erwünscht.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit auf www.wiedenest.de/unaufhaltsam

Social Media-Onlinekurs

Für christliche Gemeinden und Werke



Wie kann eine Gemeinde oder Institution erfolgreich im Netz präsentiert werden? Die SimpleX Akademie bietet einen Social Media-Onlinekurs speziell für christliche Gemeinden und Werke an. Das Angebot ist aus dem Zukunftsforum der Deutschen Evangelischen Allianz heraus entstanden. Mit dabei sind acht Social Media-Experten aus dem christlichen Bereich wie die Influencerin Theresa Brückner alias theresaliebt. 28 Video-Lektionen, Techniklisten, Vorlagen und Formulare vom Anwalt sowie ein 67-seitiges Arbeitsbuch erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Enthalten ist auch ein Kurs zum Thema Livestreaming. Gemeinden und Einrichtungen im BEFG können die Kurslizenz mit dem Gutscheincode BE-fG94E! für den günstigeren Preis von 94 Euro erwerben. Eine Lizenz können sich bis zu fünf Personen aus einer BEFG-Gemeinde teilen.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit auf www.simplexakademie.de/kirche

Kongress Christlicher Führungskräfte

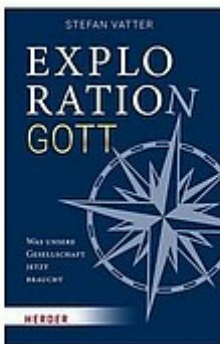
17. bis 19. Juni in Leipzig



Wegen der Corona-Pandemie wurde der Kongress Christlicher Führungskräfte (KCF) verschoben. Er wird nun nicht im Februar in Berlin stattfinden, sondern vom 17. bis 19. Juni im Congress Center Leipzig. Der KCF ist laut seiner Homepage ein Kongress, „der Führungskräfte inspiriert und befähigt, christliche Werte in ihrem Berufsalltag zu leben und dadurch die Gesellschaft zu verändern.“ Sprecherinnen und Sprecher mit Führungspositionen in Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden Vorträge halten und praxisnahe Seminare anbieten. Der Kongress richtet sich an alle, die in ihrem Beruf für andere Personen Verantwortung tragen. Der Frühbuche Preis ist noch bis zum 15. Februar gültig. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit auf www.kcf.de

Buch „Exploration Gott“

GGE-Konferenz abgesagt



Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung (GGE) im BEFG hat ihre jährlich im Januar stattfindende Konferenz aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr abgesagt. Vom Leiter des GGE-Leitungskreises Pastor Dr. Stefan Vatter ist das Buch „Exploration Gott“ erschienen. Er fragt darin, wie das Miteinander auf unserem Planeten angesichts des Wandels, in dem sich die Welt befindet, gestaltet werden kann und was die Brennpunkte unseres Lebens und die Zukunftsfragen der Menschheit mit der Frage nach Gott zu tun haben.

ISBN: 9783451387784 [bei www.Blessings4You.de bestellen](http://www.Blessings4You.de)
Telefon 0711 830000

EBM INTERNATIONAL: Geschichten vom Missionsfeld

Gottes Barmherzigkeit teilen



Der EBM-Regionalrepräsentant für Indien Dr. Judson Pothuraju freut sich über die Arbeit vor Ort. Durch die Projekte von EBM INTERNATIONAL war es möglich, Arme und Bedürftige zu besuchen und sogar Weihnachten mit ihnen zu feiern. Mit Rücksicht auf die Einschränkungen, die auch in Indien aufgrund der Corona-Pandemie gelten, konnten in kleinem und geschütztem Rahmen die Dörfer besucht und Milch- und Ei-Rationen verteilt werden, um Mangelernährung vorzubeugen. In der Weihnachtszeit haben alle Kinder zusätzlich einen Muffin bekommen, und die sogenannten Bibelfrauen, die Menschen besuchen und die frohe Botschaft teilen, wurden zu einer kleinen Weihnachtsfeier eingeladen. Außerdem gab es an unterschiedlichen Orten Besuch vom Weihnachtsmann, und die Kinder konnten Kunst-, Theater- oder Musikstücke aufführen.

Weihnachten - eine Zeit, um Menschen zu würdigen

„Vielen Dank für die guten Bilder und Eure gesegnete Arbeit. Mitten in der Coronapandemie waren eure Projekte in der Lage, die Armen und Bedürftigen zu besuchen und sogar ein Stück Weihnachten mit ihnen zu feiern. Ich bin sicher, die Menschen haben Gottes liebende Hand durch euch gesehen. Ihr lasst es hell werden in einer dunklen Welt und seid so ein starkes Zeugnis für unseren Gott.“

Mit diesen Worten hat sich unser Regionalrepräsentant für Indien, Dr. Judson, bei David Sudhir und Toni Yeguri bedankt. Die beiden haben mit ihren Projekten in Indien beeindruckende Berichte zwischen den Jahren geschickt: Mit Rücksicht auf die Einschränkungen, die auch in Indien aufgrund der Coronapandemie gelten, konnten beide in kleinen und geschützten Rahmen die Dörfer besuchen, in denen sie regelmäßig mit den Menschen arbeiten.

David Sudhir hat mit Geschwistern aus seiner Gemeinde in mehreren Dörfern auch rund um Weihnachten die Milch- und Eirationen verteilt, um Mangelernährung vorzubeugen. In der Weihnachtszeit haben alle Kinder zusätzlich einen kleinen Kuchen (Muffin) bekommen, was eine wirkliche Besonderheit für sie ist. Die Bibelfrauen, die in den Dörfern Menschen zuhause besuchen und begleiten und die frohe Botschaft von Jesus teilen, wurden zu einer kleinen Weihnachtsfeier eingeladen. Alle Frauen haben eine Thermoskanne als Geschenk und Würdigung ihrer Arbeit bekommen.

Tony Yeguri hat mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Familien in den armen Fischerdörfern besucht, die von HIV und AIDS betroffen sind. Ihnen wurden Decken und Hygieneartikel geschenkt. Außerdem gab es an unterschiedlichen Orten Besuch vom Weihnachtsmann. Neben kleinen Geschenken bietet Tony mit seinem Team den Kindern immer eine Möglichkeit und eine Bühne, um Kunst-, Theater- oder Musikstücke aufzuführen. Mitten in der feierlichen Stimmung ist das ein Moment, an dem die Kinder zeigen können, was in ihnen steckt. Die Förderung von Frauen und Kindern zieht sich durch alle Aktivitäten, die Toni mit seinem Team anbietet: Sie sollen erleben, dass sie in Gottes Augen nicht zuerst arm sind - sondern ein mit Würde ausgestatteter, geliebter und begabter Mensch.

Wir wünschen uns, dass diese Geschichten und Haltungen Menschen und Gemeinden hier in Deutschland inspirieren: Möge es auch uns gelingen, Gottes Barmherzigkeit zu teilen, damit Menschen erleben können, wie Er ihr Leben verändert. In diesem Sinne wünschen wir allen ein gesegnetes Jahr 2021.

Impressum

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Redaktion: Jasmin Jäger, Julia Grundmann

Video: Helge Eisenberg

Bundesgeschäftsstelle

Johann-Gerhard-Oncken-Str.7

14641 Wustermark

Tel.: 033234 74-105

Fax: 033234 74-199

info@befg.de

www.befg.de

[Datenschutzerklärung](#)